



belvedere

21

Ein Fest für
VALIE EXPORT
FRIENDS, FANS &
FEMINISTS

21.5.2025



VALIE EXPORT – eine Ikone der feministischen Kunst – wird 85. Anlass genug, um im Belvedere 21 gemeinsam mit dem Österreichischen Filmmuseum und sixpackfilm ein großes Fest zu veranstalten und VALIE EXPORT mit einem Programm zu beschenken, das ihrem wegweisenden Werk Reverenz erweist.

Die feministische Künstlerin befasst sich seit den 1960er-Jahren konsequent mit dem Einfluss patriarchaler Strukturen auf den weiblichen Körper. Ihre Arbeiten gelten als radikal, weil sie von Widerstand zeugen und tradierte Normen überwinden. VALIE EXPORT ist für viele Künstler*innen Role Model und Vorbild, einige wurden durch ihr Werk ermutigt, selbst Künstler*in zu werden. Die eigens für den Abend entwickelten Beiträge stehen in engem Dialog mit zentralen Werken von VALIE EXPORT – von der *Aktionshose Genitalpanik* über die *Körperkonfigurationen* bis zur *Doppelgängerin*.

Mit künstlerischen Beiträgen aus den Bereichen Film, Performance, Musik und Lesung wird VALIE EXPORT gebührend gefeiert.

Ein Fest für VALIE EXPORT FRIENDS, FANS & FEMINISTS

Kuratiert von Christiane Erharter und Stefanie Reisinger
gemeinsam mit Dietmar Schwärzler und Michael Loebenstein.
Assistenz: Marjana Uhde
In Kooperation mit Österreichisches Filmmuseum
und sixpackfilm.

Foyer und Skulpturengarten

18–23 UHR

BARBIS RUDER, *LEAN IN/Little Friend*
VALIE EXPORT, *Die Doppelgängerin*

Foyer

18 UHR

Begrüßung durch Generaldirektorin STELLA ROLLIG
Einführung durch die Kuratorinnen
CHRISTIANE ERHARTER und STEFANIE REISINGER

Blickle Kino

18.40 UHR

KARIN FISSLTHALER: CHERRY SUNKIST

19 UHR

FANS

Filmprogramm

LARRY GOTTHEIM, *Harmonica*, 1971, 10 min
SUSAN MOGUL, *Take Off*, 1974, 10 min
URSULA PÜRNER, ASHLEY HANS SCHEIRL,
Eldorado I/III, 1986, 11 min
NATALIA DEL MAR KAŠIK, *Pistoleras*, 2023, 2 min
SASHA PIRKER, *Everyone Deserves a Slice of the Pie*,
2025, 17 min

20 UHR

Aktion von DIETMAR SCHWÄRZLER (sixpackfilm)

Skulpturengarten

FEMINISTS

20.15 UHR

DENISE PALMIERI, *Goldschnitt*

20.30 UHR

SOPHIA SÜBMILCH, *Emotional Support Chicken*

Foyer

21.30 UHR

How to Do Things with VALIE EXPORT: Präsentation
von Michael Loebenstein und Katharina Müller
(Österreichisches Filmmuseum), danach performative
Lesung von Inna Shevchenko (Femen).

22 UHR

FARCE (Veronika König)



DENISE PALMIERI



BARBIS RUDER



KARIN FISSLTHALER



FARCE

BARBIS RUDER

An der Arbeit von VALIE EXPORT schätze ich insbesondere ihren innovativen Zugang zu Körper und Medien. Ihre künstlerische Praxis empfinde ich als wegweisend und inspirierend für mein eigenes Schaffen. Sie hat meine künstlerische Entwicklung nachhaltig geprägt und gibt mir bis heute Mut und Kraft in der kontinuierlichen Auseinandersetzung mit dem Körper, seiner Selbstdefinition und seiner Behauptung innerhalb patriarchaler und ökonomischer Strukturen.

Anhand der Auseinandersetzung mit Themen wie Ökonomie, Arbeitswelten, Intimität und sozialen Konventionen entwickelt Barbis Ruder körperbezogene Techniken, die sich in Video-, Sound-, Performance- und Objektarbeiten sowie installativen Raumkonzepten manifestieren. Besonders das Erkunden des Verhältnisses von Körper, Raum und Objekt sowie ihre videografischen Untersuchungen zu Schmerz, Frauenbildern und deren Wahrnehmung weisen Bezüge zu VALIE EXPORT auf, deren Werk sie nachhaltig beeinflusst hat.

Barbis Ruders *Little Friend* (2020) ist Teil der dreiteiligen Installation *Lean In*. Mit der Arbeit verweist sie auf Ambivalenzen, die mit der westlich geprägten Yoga-Praxis und dem patriarchalen, psychologisierenden Frauenbild einhergehen. Die benutzbare Skulptur *Little Friend*, die sich aus einer gestauchten Sprossenwand und einem Turnbock zusammensetzt, lädt zum Üben der Rückbeuge ein. Barbis Ruder möchte die Betrachter*innen ihrer Arbeit ermutigen, selbst aktiv zu werden und sich dieser Asana zu nähern, um sich von Ängsten zu befreien und den Körper flexibel zu halten.

Skulptur realisiert mit: Philip Reinsberg

Unterstützung: Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst der Bundesrepublik Österreich

Support: Hannah Schwab

KARIN FISSLTHALER: CHERRY SUNKIST

VALIE EXPORT begleitet mich seit meinen allerersten Berührungspunkten mit Kunst und Feminismus, und ich entdecke immer wieder Neues in ihrem vielschichtigen Werk. Ihre Haltung ist radikal und widerständig und vor allem inspirierend: Kunst ist der Finger in den offenen Wunden der Gesellschaft.

Cherry Sunkist ist das musikalische Soloprojekt der bildenden Künstlerin und Filmemacherin Karin Fisslthaler. Eine unverkennbare Version experimenteller Popmusik setzt sich aus einer Vielfalt an Stilen und klanglichen Elementen zusammen: raue, digitale Samples, kühle Elektronik, analoge Synthesizer, Gitarre und eingängige, teilweise mit Punk versetzte Vocals. Künstlerisch und musikalisch sozialisiert im Umfeld der Kunstuniversität Linz am damaligen Standort Tabakwerke (heute u. a. VALIE EXPORT Center) reiht sich Karin Fisslthaler in ein Bewusstsein von queer-feministischer, kämpferischer Elektronik ein.

Cherry Sunkist schenkt VALIE EXPORT eine audio-visuelle Performance, die sie eigens für diesen Anlass produziert.

Konzept, Sound & Video: Karin Fisslthaler aka Cherry Sunkist

Bühnenkleid: Studio Hassan

DENISE PALMIERI

VALIE EXPORT inspiriert meine Kunst, indem sie zeigt, wie man in einer konservativen Gesellschaft, die uns zum Schweigen bringen und unterdrücken will, furchtlos schafft. Ihre Arbeit lehrt mich, den männlichen Blick und patriarchale Strukturen zu unterlaufen und ihre eigenen Mittel gegen sie zu richten, um Selbstbestimmung zu erlangen.

Denise Palmieri kommt aus Brasilien und lebt und arbeitet in Wien. Sie ist Performancekünstlerin und Kuratorin. In ihrer Arbeit untersucht sie die Verbindung von Erfahrung, Bewusstsein, Körper und Stimme, mit Fokus auf rituelle und politische Dimensionen. Seit 2020 ist sie Co-Präsidentin der VBKÖ und setzt sich für eine queer-feministische Kunstgemeinschaft ein.

In ihrer Performance *Goldschnitt* zerschneidet Denise Palmieri buchstäblich und symbolisch Illusionen – mit einer goldenen Kettensäge. Der Titel spielt auf den „Goldenen Schnitt“ an, das klassische Ideal von Proportion und Perfektion, das Palmieri mit Stolz infrage stellt. Als selbstbewusste, nicht normgerechte Künstlerin zerlegt sie Bananen, die ihr vom Publikum entgegengeschleudert werden – in einem absurden, rebellischen Akt der Selbstermächtigung. Untermalt vom rohen Sound des Punk ist die Performance eine energetische Hommage auf VALIE EXPORT, ein Bruch mit Stereotypen, Körpernormen und der Logik des Kunstmarkts. Zwischen Ritual, Rebellion und Widerstand verwandelt Palmieri Objektifizierung in Kraft – und den Idealmaßstab in befreiendes Chaos.

SOPHIA SÜßMILCH

Im bayerischen Dorf unter großer Pein aufgewachsen entdeckte ich im Alter von 14 Jahren das Buch *Angry Women*, in dem auch VALIE EXPORT vertreten ist, und das, was ich sah, hinterließ tiefen Eindruck, bis heute. Der Blick über den Tellerrand, der war plötzlich ein weiter. Künstlerin zu sein und eine Frau zu sein, die sich nicht nach den vorgeschriebenen Erwartungen verhält, wurde im Jahr 1998 durch die erste Begegnung mit dem Werk VALIE EXPORTs für mich zu einem Synonym für Freiheit.

Sophia Süßmilch lebt als bayerische Berlinerin mit österreichischer Vergangenheit ebenda. Sie wurde als deutsche Staatsbürgerin im letzten Jahrtausend geboren und stirbt in diesem. Sie studierte Bildhauerei sowie Malerei in München und Wien. Süßmilch arbeitet multimedial; sie bemalt weiße Leinwände zur Beruhigung bunt und ist gern so nackt wie eine weiße Leinwand in ihren Performances. Sophia Süßmilch ist Trägerin diverser Kunstpreise.

Eigens für das Fest entwickelt Sophia Süßmilch die Performance *Emotional Support Chicken* in Zusammenarbeit mit Leni Ulrich, CHRISTL und Special Guest Saralisa Volm.

FARCE (Veronika König)

Mit meiner Arbeit als FARCE umreiße ich Themen wie das Verhältnis von Individuum und Environment, den diskursiven Kampfschauplatz Frauenkörper und Familientragödien wie Lustspiele. Stets im Habitus einer humorvollen, doch kritischen Medienanalyse arbeite ich in der Tradition von unbequemen Wiener Künstlerinnen, die VALIE EXPORT bis heute beispiellos prägt.

Veronika J. König tauscht die Punkband noch im Teenager-Alter gegen den Computer – FARCE heißt das Gerät. Es folgen die erste EP und Konzerte im Wiener Underground, Airplay auf FM4 *Im Sumpf*. Nach Auftritten bei Festivals wie *Donaufestival* und *Hyperreality* kommt mit dem ersten Album *Heavy Listening* (2019) europaweite Aufmerksamkeit. Die EP *Trauma Bounce* (2020) schafft es in die FM4-Charts und weltweit ins Radio. Im Mai 2022 erscheint das Album *Not to Regress*, das selbst den steinernen Mauern des Stephansdoms eine Träne der Rührung entlockt. Nicht zuletzt Kooperationen mit Clara Luzia, Soap & Skin und Ja, Panik zementieren FARCE in der DNA österreichischer Popmusik. Auch ihre eigene Radioshow *Pop Shop* auf FM4 ist seit Anfang 2025 ein Fixpunkt für Pop und Kultur im Land.

FARCE trägt zum Abschluss des Festes ein 20-minütiges Sound-Set bei.

IMPRESSUM

Diese Broschüre erscheint anlässlich des PUBLIC PROGRAM
Ein Fest für VALIE EXPORT – Friends, Fans & Feminists,
21. Mai 2025, Belvedere 21, Wien.

BROSCHÜRE

Herausgeberin: Stella Rollig
Texte: Christiane Erharter, Stefanie Reisinger, Marjana Uhde, die Künstlerinnen
Redaktion: Christiane Erharter, Marjana Uhde
Lektorat: Katharina Sacken
Grafikdesign: Paul Mayer
Druck: Walla & Co Druckerei GmbH, Wien

© 2025, Belvedere, Wien und die Autor*innen

BELVEDERE 21
Museum für zeitgenössische Kunst
Arsenalstraße 1, 1030 Wien
www.belvedere.at

Cover: VALIE EXPORT, *Identitätstransfer 1*, 1968 © VALIE EXPORT / Bildrecht, Wien 2025
U2: VALIE EXPORT / Ingrid Wiener, *Wahre Freundschaft*, 1978 © VALIE EXPORT
Rückseite: VALIE EXPORT, Foto: Thomas Preiss für Belvedere / APA-Fotoservice, 2010
Barbis Ruder, *LEAN IN / Little Friend*, Foto: Henning Krause © Barbis Ruder, Bildrecht, Wien 2025
Sophia Süßmilch, *Tapp- und Tastkino*, 2014
Denise Palmieri, *Tuntenball*, Foto: Markus Hug
Karin Fisslthaler: *Cherry Sunkist*, Foto: David Fisslthaler
FARCE, Foto: Gabriela Kielhorn



BELVEDERE 21
MUSEUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST
ARSENALSTRASSE 1, 1030 WIEN
WWW.BELVEDERE.AT

film
museum

sixpackfilm